

Familien entdecken den Grünewalder Lauch

LAUCHHAMMER Der Grünewalder Lauch hat sich von der kleinen Sachsen-Badewanne mit alternden Dauergästen seit der ersten Stunde zum Wohnhafen für junge Familien gemausert, die nunmehr schon gut zur Hälfte aller Camper aus den westlichen Bundesländern anreisen. Das bestätigt Pächter Jens Bohge, der die Ferienanlage am beschaulichen Bergbaufolgensee aus den 1970er-Jahren im sechsten Sommer führt.



Thomas und Monique Maier sowie Norma Schneider und Kay Lippert (v.l.n.r.) aus Meerane im schönen Sachsen genießen die Tage auf dem Campingplatz am Grünewalder Lauch. "Hier stimmt einfach alles", bestätigt das Quartett, das mit Kindern angereist ist. Foto: Steffen Rasche/str1

Der Grünewalder Lauch hat sich von der kleinen Sachsen-Badewanne mit alternden Dauergästen seit der ersten Stunde zum Wohnhafen für junge Familien gemausert, die nunmehr schon gut zur Hälfte aller Camper aus den westlichen Bundesländern anreisen. Das bestätigt Pächter Jens Bohge, der die Ferienanlage am beschaulichen Bergbaufolgensee aus den 1970er-Jahren im sechsten Sommer führt. Und Roland Pohlenz (parteilos), der Bürgermeister von Lauchhammer, bekräftigt: Die Entscheidung der Stadt, das Verwalten des Campingplatzes aus der eigenen Hand in die des Unternehmers zu legen, ist goldrichtig gewesen.

Der erfreulich erhöhte Bekanntheitsgrad der Freizeit-Oase in der neuen Wildnis der Bergbaufolgelandschaft ist auch dem Umstand zu verdanken, dass das "Passwort für das Leben" der Frohnatur Jens Bohge "Humor" heißt – und er diesen auch an den Innentüren der Toiletten hinterlassen hat. Daraus ist die Themencamping-Sprüchesammlung "Komm doch mal auf nen Spruch vorbei" entstanden. Und die ist auf jeder Reisemesse der Renner. "Egal ob in Dresden, Hamburg oder Stuttgart – nach der Sprüche-Broschüre werden wir immer wieder gefragt", bestätigt Jens Bohge fröhlich. Jedem Gast schon am Morgen aufs Neue ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, ist praktisch Campingplatz-Philosophie am Grünewalder Lauch.

Der Tourismus- und Freizeitdienstleister hat investiert. Die Bungalows sind auf den neuesten Stand gebracht worden. Sanitäranlagen und Gemeinschaftsküchen sind teilweise erneuert, vor allem aber immer blitzblank gewienert. Ein Mini-Shop mit Waren des täglichen Bedarfs ist geöffnet. Fetziges Wohnfässer sind vor allem bei allein erziehenden Müttern mit einem Kind und einem schmaleren Geldbeutel höchst beliebt. Moderne Mietwohnwagen, die an feste Mini-Terrassen angedockt sind, testen vor allem Familien. Das ist ganz nach Plan von Jens Bohge, der sie für den Urlaub auf dem Campingplatz – perspektivisch auch mit eigenem Gefährt – "bewusst anfüttert". Zudem sind Gäste mit Hund hier gern gesehen. "Haustiere werden immer wichtiger für die Leute", stellt Jens Bohge fest.

Der Campingplatz ist weitgehend saniert und auf dem neuesten Stand. Das alte Rezeptionsgebäude soll noch durch einen Neubau ersetzt werden. Aber das Vorhaben ist jetzt in die Warteschleife gestellt. Denn der Unternehmer hat das leer stehende Gasthaus mit der Minigolfanlage am Eingang zum Erholungsgebiet erworben und neu belebt. Eine Eisdiele ist jetzt hier eingerichtet. "Für die

gastronomische Versorgung haben wir das Objekt eigentlich nicht benötigt. Vielmehr sind es das ungenutzte Haus und die lahm gelegte Minigolfanlage gewesen, die störend waren. Denn alle Leute mussten ja daran erst vorbei", sagt er. Auch den Bürgermeister freut's, dass der Unternehmer hier aktiv geworden ist. Innerhalb kürzester Zeit. Und Jens Bohge, der selbst handwerklich geschickt ist, hat Spaß an der Arbeit. "Nur meine Frau verordnet mir jetzt ein Baupause", erklärt er schmunzelnd. Der Unternehmer betont aber auch, er investiere sehr bewusst Schritt für Schritt. Die neue Rezeption muss nun noch etwas warten. Dafür laufen in diesem Sommer die Rasenmäher auf dem acht Hektar großen Gelände täglich heiß. Die Vegetation sprieße extrem in diesem Jahr mit dem ständigen Wechsel von reichlich Regen und Sonnenschein. Im satten und gepflegten Grün fühlen sich die Feriengäste aber sichtlich wohl. "Das ist das Wichtigste", sagt Bohge, der seine Mitarbeiter ganzjährig beschäftigt und damit fest an die Themencamping-Gruppe bindet.

Der Unternehmer hat auch ein Herz für Schüler, die sich die Scheine für den eigenen Urlaub oder Auslandsaufenthalt erarbeiten wollen. Dass der Service bei Lernenden nicht zwingend sofort perfekt sein kann, darauf stimmt er die Gäste auch schonungslos ehrlich ein. Resolut erklärt Jens Bohge zudem: "Bei uns gibt es bewusst keine Kinderanimation. Urlaub am Grünewalder Lauch ist Zeit für die Familie." Und der spielende Nachwuchs und die sichtlich entspannten Eltern geben ihm Recht.

Zum Thema:

Das traditionelle Strandfest am Grünewalder Lauch startet am heutigen Freitag, dem 21. Juli, ab 18 Uhr mit einer 80er-Jahre-Party. Am Sonnabend ist ein Programm für die ganze Familie geplant – vom Kinderbasteln bis zur Unterhaltung mit den Hamstern. Beginn: 14 Uhr. Der Tag klingt mit einer Mega-Beach-Party (ab 21 Uhr) aus. Der Sonntag startet mit dem Frühstückslauf um den Lauch (9.30 Uhr). Ein Biker-Gottesdienst mit den Teilnehmern des Harley Davidson-Treffens und das Familienfest folgen.

Kathleen Weser